

Ressort: Politik

SPD-Basis rebellierte gegen große Koalition

Berlin, 06.10.2013, 15:15 Uhr

GDN - Auch nach der ersten Sondierungsrunde zwischen SPD und CDU sehen wichtige Vertreter der SPD-Basis ein Bündnis mit der Union weiterhin skeptisch. Der Kölner Landtagsabgeordnete Martin Börschel sagte dem Nachrichtenmagazin "Focus": "Die große Koalition ist so beliebt wie Kopfläuse."

Auch aus Baden-Württemberg kommt Widerstand. Der SPD-Fraktionschef im Stuttgarter Landtag, Claus Schmiedel, sagte: "Die SPD hat über den Bundesrat genug Potenzial, um mitzuregieren." Schwarz-Rot müsse deshalb "nicht um jeden Preis sein". Der baden-württembergische SPD-Chef Nils Schmid, der Gespräche mit der Union befürwortet, räumte in "Focus" ein, dass noch viel Überzeugungsarbeit zu leisten sei. "Im Südwesten hätten viele lieber ein rot-rot-grünes Bündnis als eine schwarz-rote Konstellation", so der stellvertretende Ministerpräsident. "Es geht aber nicht um Wunschvorstellungen, sondern um Verantwortung für unser Land." Eine Mehrheit der SPD-Wähler sieht eine große Koalition dagegen positiv. 67 Prozent der SPD-Anhänger bejahten in einer Emnid-Umfrage für "Focus" die Frage, ob die Sozialdemokraten ein Bündnis mit der CDU eingehen sollten. 31 Prozent der SPD-Sympathisanten beantworteten diese Frage mit nein. In der Gesamtbevölkerung ist die Mehrheit für eine große Koalition knapper. 56 Prozent der Deutschen würden ein solches Bündnis begrüßen, 37 Prozent würden es ablehnen. Das Meinungsforschungsinstitut TNS Emnid befragte für "Focus" am 30. September und 1. Oktober 1010 repräsentativ ausgewählte Bundesbürger.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-22956/spd-basis-rebelliert-gegen-grosse-koalition.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619